

Der Bürgermeister

Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr Ralf Ziomkowski, Tel. 171366

TOP: Einführung Elektronische Vergabe

Bericht Nr. 064/2015

Produkt: 010 050 040 Zentraler Vergabeservice und Gebäudeflächenmanagement

Beratungsfolge

Hauptausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

04.05.2015

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		1.800,00 €
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		4.500,00 €

Bemerkung: Den Nutzungsgebühren stehen zu erwartende Einsparungen von 4.500 € aus Porto- und Kopierkosten entgegen.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: 010-050-010/5431750/Portokosten

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Europäische und nationale Vergabevorschriften

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Zur Optimierung der bisher stark papiergebundenen Vergabe von Aufträgen wird die Stadt Lüdenscheid kurzfristig ein elektronisches Vergabesystem einführen. Durch ein solches System sollen

- der Aufwand bei den Bietern gesenkt,
- eine größere Anzahl an Angeboten erreicht,
- die Bearbeitung reduziert
- und bereits jetzt die Forderungen aus der Vergaberechtsnovelle 2014 der EU erfüllt werden (Einführung von E-Vergabe ab 2016 bzw. 2018).

Von mehreren auf dem Markt verfügbaren Systemen wurde der „Vergabemarktplatz NRW“ ausgewählt. Eigentümer sind Land, Landschaftsverbände und mehrere Kommunen. Bei dieser Plattform sind ca. 40.000 Unternehmen angemeldet. Über 100 Kommunen und Stadtwerke in NRW nutzen diese Plattform bereits, darunter insbesondere die großen Städte in NRW. Auch der Märkische Kreis plant, den Vergabemarktplatz NRW zukünftig zu nutzen, so dass diese Plattform für heimische Unternehmen entsprechend attraktiv wird.

Vorteile dieser Plattform sind:

- hoher Bekanntheitsgrad bei ortsansässigen Firmen (150 – 200 Firmen in Lüdenscheid und Umgebung sind bereits angemeldet),
- keine Kosten für die bietenden Unternehmen,
- Einsparungen bei der Verwaltung, da die zu zahlende Nutzungsgebühr geringer ist als die bisherigen Aufwendungen für Porto und Kopierkosten,
- ausgereiftes und prüfsicheres Verfahren.

In einem ersten Schritt sollen alle öffentlichen Ausschreibungen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz veröffentlicht werden. Beschränkte Ausschreibungen und ggf. auch freihändige Vergaben sind ab September 2015 vorgesehen, um auch die noch nicht registrierten Lüdenscheider Unternehmen rechtzeitig zu informieren. Angebote sollen - auch nach Empfehlung des Vergabemarktplatzes NRW - zunächst weiter in Papierform abgegeben werden, um Berührungängste insbesondere bei kleinen Unternehmen zu vermeiden. Die Möglichkeit der Abgabe elektronischer Angebote mittels einer digitalen Signatur ist mittelfristig vorgesehen.

Lüdenscheid, den 16. April 2015

In Vertretung:

Gez. Blasweiler

Dr. Karl Heinz Blasweiler
Erster Beigeordneter
Stadtkämmerer